Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 2

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

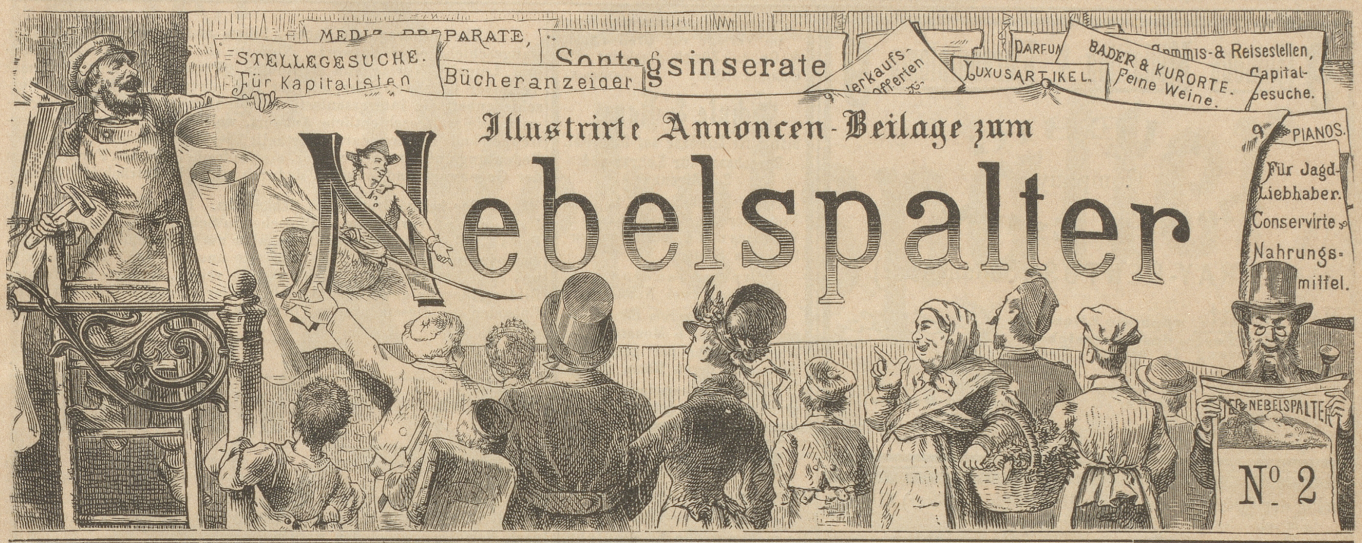
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1881. 15. Januar.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Gesucht:

Auf ein Gut der Centralschweiz ein tüchtiger

Gärtner

(wenn möglich verheirathet), der hauptsächlich im Gemüsebau und Obstbaumzucht gründliche Kenntnisse besitzt.

Ohne ganz gute Zeugnisse ist jede Anmeldung unnütz.

Offerten sub Chiffre O 4196 Z befördern **Orell Füßli & Co. in Zürich.** [6912

Gesucht:

Eine treue, brave

Kellnerin,

beider Sprachen mächtig.

Offerten unter Chiffre O 6914 Z befördern **Orell Füßli & Co. in Zürich.** [6914

Für eine anständige junge Tochter von 17 Jahren aus achtbarer Familie wird in einem soliden Hause, sei es in einem **Privathaus** oder **Hotel**, eine Stelle gesucht, wo sie die

Kochkunst

erlernen könnte.

Offerten unter O 6845 Z an **Orell Füßli & Co. in Zürich.** [6845

Stelle-Gesuch.

Ein junger, militärfreier, selbstständig arbeitender Mann mit besten Referenzen sucht eine Stelle als **Buchhalter, Kassier,** oder **Korrespondent.** Eintritt könnte sofort erfolgen.

Gefl. Offerten vermitteln sub Chiffre O 4173 Z **Orell Füßli & Co. in Zürich.** [6842

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann mit guten Kenntnissen und geläufiger Handschrift sucht möglichst bald Anstellung auf einem Bureau.

Gefl. Offerten mit R S 6918 bezeichnet befördert die Annoncen-Expedition **Orell Füßli & Co. in Zürich.** [6918

Zürichsee-Eiszeitung.

Wir haben von diesem humoristischen Erinnerungsblatt an den Winter 1880 noch einige Exemplare vorräthig, die wir à 40 Cts. abgeben, so lange der nur noch kleine Vorrath reicht. — Noch Manchem wird die „**Eiszeitung**" eine schöne Erinnerung wachrufen.

Trüb'sche Buchhandlung (Th. Schröter), [790] ZÜRICH.

Adolf Steiner

in **Szegzárd** (Ungarn).

Wechselrechtlich protokollirter Kaufmann, besorgt **kommissionelle Weineinkäufe**; auf Verlangen wird mit Referenzen bereitwilligst gedient. [o793]

Schweiz. Volkstheater

enth. vaterl. und Volksschauspiele, Lustspiele und Possen, Pantomimen, Deklamationen mit leb. Bildern 2c. **22 Bdchn. à 1 Fr.**

Ausführlicher Katalog gratis.

Verlag von Lang & Comp., Bern.

Restauration

Waid bei Wipkingen.

Spezialität: **vorzügliche Landweine,** als:

Winterthurer Stadtberger,

Karthaus-Ittingen.

[M-230-Z] H. Morf-Ehrsam.

Veltlinerkeller,

D. HUONDER,

8 Schlüsselgasse **ZÜRICH.** Schlüsselgasse 8.

Grösstes Lager **reeller Veltlinerweine.** Zwei grosse, mit verschiedenen Sorten gefüllte Keller stehen zum Versandt per Kiste oder per Gebinde zu billigsten Preisen zu Diensten.

Wohl zu bemerken, dass en gros und détail nur in reinen Veltlinerweinen verkehre. [792]

Frische Austern

bei [794

Kuhn & Maag, Rindermarkt, **Zürich.**

Konstanz.

Sämmtliche Laubsäge-Utensilien und Werkzeuge, sowie Laubsäge-Holz

in allen Arten empfehlen **sehr billig**

Marktstätte. **G. Schaller & Comp.**

Spezielle Preislisten gratis und franko. [762

Kronenhalle

Tit. Gesellschaften, Vereinen, Hochzeiten empfehle meine schönen, geräumigen Säle, im Parterre-Raum für 100 Personen, im ersten Stock für 50 Personen, sowie kleinere Gesellschaftszimmer zu unentgeltlicher Benützung angelegentlichst. (Piano und Telephon zur Verfügung). — Feine **offene** Biere, **gute** Weine und **Speisen** in **grösster** Auswahl bei **billigsten** Preisen.

Ergebenst

[769] *E. Bosshard.*

Briefkasten der Redaktion.

Lerche. Im heiligen deutschen Reiche wäre Ihre Ansicht gewiss die richtige; allein bei uns dürfte man damit nicht weit kommen. Kennen Sie denn die Verhältnisse? Kaum; aber in Russland wahrscheinlich. — **H. H. i. Z.** „Wer den Eltern nicht gehorchen will, muss zuletzt dem Kalbfell folgen!" Offenbar ersann ein Basler dieses Sprüchlein. — **J. K. i. J.** Woher der Name Schultheiss? — Wahrscheinlich daher, dass dem Inhaber dieses Titels meist fremde, oft auch wohl eigene „Schulden heiss" machen. — **W. N. i. Z.** Vierteljährlich; also nur drauf los. Im Uebrigen sind uns pikante Bagatellen sehr willkommen. — **R. i. Paris.** Wir würden Blanqui folgende Grabschrift geben: „Ni Dieu, ni maître! Alter Held, wer hiess im Zweifel dich beben? Wo die wahre Freiheit regiert die Welt, da ist auch — ewiges Leben! — **F. B. i. Chi.** Besten Dank und Gruss. Die Sache ward geordnet. — **E. W. i. B.** Ihr Wunsch soll erfüllt werden; erfüllen Sie auch den unsrigen. — **Ez. i. G.** Der Mann steht unserm Leserkreise absolut fern und so würde dem „alten Schweden" das Gedicht rein nichts nützen. — **Jobs.** Besten Dank und Gruss. — **C. F. i. Bn.** Am finstern Weg steh'n Sie mit Mordgedanken? Wir oder sie? Sehr grausam. — **F. H. i. Woll.** Die Entfernung ist zu gross, als dass wir etwas Erspriessliches für den N. erhoffen dürften. — **T. i. Wf.** Gewiss, wir können Ihnen Briefe vorlegen, in welchen man uns: Namens des Vereins, der Präsident und Actuar „hochachtungsvollst" das Abonnement kündigte. Wer lacht da? — **Champignon.** Von dem Bären verstehen wir nichts. Im Uebrigen folgt das Gewünschte bald möglichst. — **B. i. U.** Im Militärlen gibts eine Masse solcher Wirthshauswitze. So fragte ein Instruktor einen Rekruten, der auf Anrufen keine Antwort gab: „Habt Ihr kein Maul?" „„Das sieht jeder Esel, wenn er nicht blind ist!"" war die derbe Antwort. — **Th. M. i. K.** Wir müssen die hübschen Skizzen auf später verpassen. Die Kläfferei geht wieder los. — **S. i. Rn.** Die hubergauersche Polizei hat uns noch nie belästigt. — **P. S. i. Z.** Gelegentlich. — **F. A. B. i. Sar.** Ebenso herzliche Erwiederung. — **R. i. B.** So wird es auch gemacht. Gruss. — **F. A. J. i. Cal.** Das sind „frostige" Tage, bei uns regiert Frühlingssonne. — **Cib.** Die Treue ist doch kein leerer Wahn! — **G. S. i. U.** Ein alter Kalauer, der erst jüngst die Runde gemacht. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht aufgenommen.**

Vom Büchertisch.

Neueste Erfindungen und Erfahrungen auf den Gebieten der practischen Technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirthschaft, herausgegeben und redigirt unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von Dr. Theodor Koller. Wien, A. Hartleben's Verlag. Das soeben ausgegebene erste Heft des VIII. Jahrganges, 1881, dieser reichhaltigen Zeitschrift, welche die wärmste Empfehlung verdient, bringt auf 48 Seiten mit vielen Abbildungen eine Reihe interessanter und lesenswerther Artikel. — Pränumerationspreis ganzjährig für 13 Hefte franco fl. 4. 50 östr.

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG

Company's

Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Südamerika)

Nur ächt, **wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.**

J. v. Liebig

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen. Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.
Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc [635]

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** erscheint seit October 1880: (O-309-V)

Schule & Haus.

Blätter für Erziehung und Unterricht.
Sprechsaal für Lehrer und Schulfreunde.

Herausgegeben von **L. Jost,** Vorsteher des Waisenhauses in Wildhaus und **E. Imhof,** Seminarlehrer in Schiers.

Zweiter Jahrgang.
Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis für 12 Monate 4 Fr., für 6 Monate 2 Fr., Inserat-Gebühr per gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Cts.

Probenummern werden gratis und franko geliefert.

= **Die Judenfrage als Racen-, Sitten- und Culturfrage.** Mit einer weltgeschichtlichen Antwort. Von Dr. E. Dühring. Karlsruhe und Leipzig, Verlag von H. Reuter. Preis 3 M. Der berühmte Verfasser behandelt hier mit der ihm eigenen Klarheit und Entschiedenheit die interessanteste und brennendste Frage der Gegenwart. Die weltgeschichtliche Antwort, welche der grosse Menschenfreund und Kenner darauf ertheilt, ist von eminent practischer Bedeutung und um so wichtiger, als die freiheitlichsten Forderungen der Gegenwart und Zukunft dadurch nicht beeinträchtigt werden.

= **Der heilige Brunnen zu Schleitheim.** Dichtung von Samuel Pletscher. Verlag von S. Pletscher in Schleitheim. Erster Theil. Preis 65 Rp. Ein anspruchloses, aber um so reizenderes Büchlein, das wir unsern Lesern auf's Wärmste anempfehlen. Dasselbe gibt uns in 5 Blättern (14 Gedichten) eine reiche, bewegte und farbige Bilderreihe der gewaltigen Epochen aller Zeiten, welche mit ihren Episoden an diesem uralten Brunnen vorübergezogen, vorübergerauscht sind.

Verlag der Trüb'schen Buchhandlung (Th. Schröter) ZÜRICH.
Ein reizendes und originelles Geschenk bildet:

Der Sang vom Aerger
von
August Corrodi.
Preis Fr. 1.80, eleg. geb. Fr. 2.80.

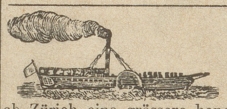
Kaufst du vom **Aerger** nicht den **„Sang"**,
So **ärgert's** dich dein Lebenlang.
Drum musst du stante pede laufen
Und dir den **„Sang vom Aerger"** kaufen.
Corrodi ist der rechte Mann,
Der sicher dich **entärgern** kann.

Geschichten
von
August Corrodi. [783
Preis Fr. 2.50, eleg. geb. Fr. 3.50.

Selbst in der allergrössten Wuth,
Thut dir der **„Sang vom Aerger"** gut.
Doch hast du dann noch keine Ruh'
Kauf' die **„Geschichten"** auch dazu;
Dann bist du sicher frei von Plage
Und hast **vergnügte Feiertage.**

Bouchons
jeder Grösse und Qualität
liefert billigst
die mechanische Korkenfabrik
von [733
C. Alpsteg in **Dürrenäsch** bei Aarau.

Wein- & Liqueur-Etiquetten
sind immer in **grosser** Auswahl und zu billigen Preisen vorräthig
J. Schmid, Lithograph,
c736] Napfgasse 1, **Zürich.**



Für Auswanderer!

Am 23. Februar nächsthin verreist ab Zürich eine grössere honette Gesellschaft Auswanderer (von Thalweil und Umgegend allein über 20 Personen), welche sich am 26. Febr. in Havre auf dem berühmten französischen Postdampfer **„Labrador"** nach New-York einschiffen werden.

Da auch diese wackere Gesellschaft von einem zuverlässigen Agenten, und zwar von dem Unterzeichneten **persönlich** zur Einschiffung bis Havre begleitet wird, unter Garantie bester Besorgung, so sind Auswanderungslustige auf diese vorzügliche Gelegenheit hiemit besonders aufmerksam gemacht und zum baldigen Anschluss höflichst eingeladen von

R. Bolliger-Fisler, General-Agent,
der Auswanderungs-Gesellschaft Ph. Rommel & Co.,
[795] **33** Rennweg **33** in **Zürich.**

ZÜRICH, Niederdorf Nr. 4.

Josef Meyer,

Niederdorf Nr. 4, **ZÜRICH.**

Spezialität
in
Herren-Kleidern.

Den Restbestand meines **Winter-Waarenlagers,** bestehend in **ca. 100 Ueberziehern** und gleiches Quantum **Anzügen** zum Preise von **15—80 Fr.** verkaufe ich von heute ab zu den billigsten Engros-Preisen.
Um ferneren geneigten Zuspruch bittet ergebenst

[791] **J. Meyer.**

Die Weinhandlung
von
E. BOSSHARD z. Kronenhalle
ZÜRICH
empfiehlt
Tischweine.

Weisse und rothe Ungarweine zu 50, 60 und 70 Cts. per Liter.
Tyroler Rothweine zu 75 Cts.
Toscaner „ „ 75 „
Aechte Veltlinerweine von Lorenz Gredig in Pontresina (best accreditirte Firma) zu Fr. 1.30 und Fr. 1.50 per Liter.
Alten Markgräfler zu Fr. 1.20.
Weisse und rothe Bordeauxweine zu Fr. 1.20 per Liter.
Weisse und rothe Landweine in verschiedenen Sorten; bei Abnahme von 100 Liter und mehr entsprechenden Rabatt
Fässchen, miethweise unentgeltlich; für Stadt u. Ausgemeinden Frankozusendung.
Grösste Auswahl in Flaschenweinen und Spirituosen. Detaillirte Preiscourants auf Verlangen franco zugesandt.
Verkaufszeit täglich; auch an **Sonn-** und **Feiertagen** von Morgens 8 Uhr bis Nachts 12 Uhr.
Roheis, Detailverkauf das ganze Jahr.
Dépôt für offene Weine bei **Frau Neuert,** Veilchenstrasse 19, Hottingen.
Dépôt für offene Weine, sowie Flaschenweine und Liqueure bei **Fräulein Bertschinger,** Spezereihandlung, Nr. 5, Obere Wolfbachstrasse Nr. 5. [770

Pikant. Photographien, Bücher, Cataloge 20 Cts. [c789]
Artistische Anstalt Mannheim.

25 höchst pikante
Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet
A. Wendland in **Berlin S. O.**
Köpnickerstrasse 55 B. [c763

Zu beziehen durch Orell Füßli & Co., Buchhandlung in Zürich.

Nordlandfahrten

Malerische Wanderungen
durch
Norwegen, Schweden, Irland, Schottland, England und Wales
mit eingehender Berücksichtigung von
Sage und Geschichte, Literatur und Kunst
geschildert durch
Prof. Dr. A. Brennecke, Francis Broemel, Dr Hans Hoffmann, R. Oberländer, Joh. Proelß, Dr. Adolf Rosenberg, † Hugo Scheube, H. v. Wobeser.

Mit vielen hundert Zeichnungen der bewährtesten Künstler.

Dies Prachtwerk ersten Ranges, dessen Text von den berufensten, mit Land und Leuten langjährig bekannten Autoren geschrieben ist, erscheint in 18 bis höchstens 24 Lieferungen, jede 6—8 Bogen stark, zum Preise von 2 M., und nehmen alle Buchhandlungen Subscriptionen an.

Verlag von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen in Zürich bei Orell Füßli & Co.

Klencke,
Hauslexikon
der
Gesundheitslehre.
758] **7. Auflage.**
Preis geh. Fr. 18.70, eleg. geb. 22 Fr.
ist anerkannt das vollständigste, billigste und praktischste aller Gesundheitsbücher.
Verlag von **Eduard Kummer** in Leipzig.

Grosses Theater-Costümlager
der
Frau Theez-Amsler in Aarau.
Originelle und feine Bedienung.
Für vaterländische Schauspiele
[c771] **und Volkstheater.**

Neu! Die billigste **Neu!**
Papier-Schneidemaschine
für Buchdrucker, Lithographen, Buchbinder und Papierhandlungen (53—95 cm. Schnittlänge im Preise von 105—125 Fr.) liefert
das Allein-Dépôt für die Schweiz
H. FREY-SCHMID, Bern,
756] Gerechtigkeitsgasse 99.
Preisliste mit Beschreibung gratis & franco.

Reizende Probs. 1Fr. **Photographien.**
Artist. Anstalt III, Mannheim. c778